

Rumtreibergrinsen

Pumpkin Potter

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: BlackWidow

Inhaltsangabe

Die Potters haben einen Termin und lassen Sirius Harry babysitten. Selbstverständlich können sie sich auf seinen verantwortungsbewussten Paten verlassen. "Nur mal rein theoretisch." Sirius grinste verlegen. "Was sind die Risiken einer Verwandlung für ein Baby?"

Vorwort

Hier gehört gar nichts mir. Marauder und Co gehören J. K Rowling und die Geschichte gehört Un Petit Diable: <https://www.fanfiction.net/u/620136/Un-Petit-Diable>

Natürlich habe ich um Erlaubnis gefragt.

Ich habe die Geschichte lediglich vom Englischen ins Deutsche übersetzt. Das Original findet ihr hier: <https://www.bestfanfictions.com/s/10067557/1/Pumpkin-Potter>

Inhaltsverzeichnis

1. Kürbis-Potter

Kürbis-Potter

Sirius Black hörte das unverwechselbare Geräusch des Flohnetzwerks. "Harry, Mummy ist wieder zu Hause!", klang Lilys Stimme durch das Haus der Potters in Godric Hollow.

'Verdammt, sie sind schon zu Hause.' Sirius hatte angenommen, das ihr Treffen mit Dumbledore länger dauern würde.

"Entspann dich, Lils.", hörte er James, der ihn verteidigte. "Ich bin mir sicher, Padfoot hat sich perfekt um ihn gekümmert." 'Guter alter, Krone. Unterstützt mich immer.'

"Ja?" Er hörte das Unglauben in Lilys Stimme. 'Wie kann sie es wagen, so wenig Vertrauen zu mir zu haben? Ich bin ein großer Babysitter!' "Warum schaust du dann so zweifelnd?"

'Nun ... dann ... egal, Krone, du kleiner Verräter.'

Als er Lilys zierliche Füße die Treppe hinauf laufen hörte, ging Sirius schnell aus Harrys Kinderzimmer und schloss die Tür sorgfältig hinter sich. Dann sah er sich Auge gegen Auge mit dem argwöhnischen Rotschopf gegenüber. "Hallo, Lily, Liebling!", lächelte er sie charmant an. "Und, wie war's?"

"Was hast du mit meinem Sohn gemacht?" Lily sah nicht amüsiert aus. Ihre Arme waren verschränkt und sie hielt ihren Zauberstab in der einen Hand.

"Warum, Lilypad?" Sirius schaute gespielt verletzt drein. "Ich verstehe nicht, warum du so etwas von mir denkst. Warum sollte Mini-Jamie nicht in Ordnung sein?" Er blinzelte unschuldig.

Lily hob eine Augenbraue und versuchte, an ihm vorbei zu kommen, um die Tür zu öffnen. Schnell stellte er sich ihr in den Weg.

"Sirius ..." Ihre Stimme war leise und enthielt einen Hauch von Warnung. 'Notiz an mich selbst, Lily Potter verliert jeden Sinn für Humor, wenn es um ihren Sohn geht.'

"Okay, okay!", gab Sirius nach. "Aber vorher musst du mir noch eine Frage beantworten."

Lily seufzte ungeduldig. "Was?"

"Nur mal rein theoretisch." Sirius grinste verlegen. "Was sind die Risiken einer Verwandlung für ein Baby?"

Lilys Augen weiteten sich geschockt. "D-du-du ...", stotterte sie und hob ihren Zauberstab.

"Du hast meinen 3 Monate alten Sohn verwandelt?!" James Potter eilte die Treppe hinauf, in seiner Hand einen zerdrückten Schokoladen-Cupcake mit orangem und schwarzem Zuckerguss. 'Hey ... Ich hoffe ja doch, dass sie mir etwas mitgebracht haben. Es gibt nichts Süßes in diesem ganzen verdammten Haus!'

"SIRIUS!" Das Paar sprach nun völlig synchron. "Erklären!"

"Es gibt eine völlig logische Erklärung." Sirius stieß ein nervöses Lachen aus. "Ich habe versucht, seine Kleidung in ein Kürbiskostüm zu verwandeln und dann wurde ich abgelenkt ..."

"Du hast unseren Sohn in einen Kürbis verwandelt?" Lily atmete langsam ein, vielleicht dachte sie sich gerade aus, in was sie ihn verwandeln könnte.

Sirius lachte nervös. Lily und James schob ihn aus dem Weg und rissen die Türe auf. Sirius wartete mit einem Grinsen im Flur.

"Padfoot! Ich werde dich verdammt noch mal töten!", schrie sein bester Kumpel.

Und das war sein Stichwort. Sirius betrat das Kinderzimmer und ließ schwarze und orange Luftschlangen aus seinem Zauberstab kommen. "SÜSSES ODER SAURES!"

James warf den kleinen Kuchen in sein Gesicht. "Du kleiner Trottel ..."

Die Potters standen vor dem Gitterbettchen ihres Sohnes. Baby-Harry sah hinreißend in seinem Kürbiskostüm aus und der Rest des Zimmers war auch Halloween-mäßig dekoriert. Lily, die so erleichtert war, dass es Harry gut ging, schien ihren Zorn vergessen zu haben. Sie begann sogar, mit ein paar der herumfliegenden Papier-Fledermäuse zu spielen. Oder zumindest dachte er das. "Erklären!", wandte sie sich

wieder an ihn. Selbst James hatte seine Arme verschränkt.

"Es ist Halloween!", sagte Sirius ernst. "Wenn ihr mir nichts Süßes hier lasst, gebe ich euch eben Saures!"